

HydrogenHUB Aachen; Sachstandsbericht

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
15.02.2024	Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus (Kenntnisnahme)

Sachlage

Seit der Gründung des HydrogenHUBs im Jahr 2021 ist die StädteRegion Aachen gemeinsam mit der Stadt Aachen, den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie der IHK Aachen und der AGIT mbH aktiver Teil dieses Zusammenschlusses zur Unterstützung und Koordinierung der Wasserstoffaktivitäten in der Region Aachen (vgl. SV 2021/0236, 2022/0128). Ziel des HydrogenHUB Aachen ist es, regionale Unternehmen zu vernetzen, eine Plattform zu bieten und gemeinsame, regional abgestimmte Maßnahmen umzusetzen, die bei der Identifikation und beim Aufbau von Wasserstoffprojekten hin zu einer Modellregion Wasserstoff unterstützen können. Die zu Grunde liegende Intention ist die Generierung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen in der Wasserstoffwirtschaft in unserer Region, um auch so den Herausforderungen des Strukturwandels zu begegnen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Projektbüro zu einem wichtigen Akteur und Vernetzer der Wasserstoffaktivitäten in der Region Aachen entwickelt. Neben Veranstaltungen wie dem regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen „meet&connect“ sowie der Teilnahme an Messen und überregionalen Vernetzungsveranstaltungen (u.a. auch Teilnahme an der Delegationsreise nach Ansan/ Korea vom 03.06. bis 09.06.2023) unterstützt das Projektbüro die Gebietskörperschaften insbesondere bei strategischen Fragestellungen. So konnte über eine erfolgreiche Antragsstellung im „HyLand“-Wettbewerb des Bundes eine regionenübergreifende Strategie-Roadmap zum Aufbau einer umfassenden Wasserstoff-Wirtschaft und eines Wasserstoff-Verkehrskonzepts erarbeitet werden, welche im August 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Darüber hinaus ist das Projektbüro aufgrund der dort vorhandenen Fachkompetenz in der Lage, in enger Abstimmung mit den Gebietskörperschaften und der AGIT mbH, Stellungnahmen bspw. zu den Planungen des deutschlandweiten Wasserstoffkernnetzes oder dem Delta-Rhein-Korridor zu fertigen.

Zur Festlegung der weiteren Zielrichtung des HydrogenHUB Aachen wurden im Anschluss an die o.g. HyExperts Strategie-Roadmap in einem partizipativen Prozess mit den beteiligten Gebietskörperschaften, der AGIT mbH sowie des HyCologne e.V. die Themenschwerpunkte der weiteren operativen Arbeit

festgelegt und Priorisierungen vergeben. Die nachfolgenden Themenschwerpunkte stehen für die weitere Arbeit im Fokus:

- Positionierung und Vermarktung der Region
- Energiebedarfsabfrage und H2-Bedarfsprognose
- Bündelung der Bedarfe
- Lobbyarbeit
- Mobilität
- Industrie
- Informationsgeber

Aktuell ist das Projektbüro in die Vorplanungen zu einem „Hydrogen Valley RheinRuhr“ eingebunden, dessen Aufbau zur Einwerbung von weiteren Fördermitteln bei Land und EU genutzt werden könnte.

Herr Fabian Müller-Lutz vom Projektbüro des HydrogenHUB bei der IHK Aachen wird in der Sitzung am 15.02.24 einen Vortrag zum aktuellen Sachstand halten.

Rechtslage

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen

Die Betreuung des HydrogenHUB wird mit bestehendem Personal der S85 gewährleistet.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2024 stehen im Produkt 15.01.01 unter dem Sachkonto 549300 „Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen“ anteilig Mittel in Höhe von 39.448,00 € zur Verfügung.

Im Auftrag:
gez.: Terodde

Anlage/n

Keine